

GEMEINDE - INFO

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
2008



Foto: Buchberger

*wünschen Ihnen, liebe Hofkirchnerinnen und
Hofkirchner*

*der Bürgermeister
und die Bediensteten
des Gemeindeamtes !*

Geschätzte HofkirchnerInnen, liebe Jugend!



Bgm. Johann Lachmair

Vor dem kommenden Weihnachten und dem Jahreswechsel darf ich Sie wiederum über das Geschehen in unserer Gemeinde informieren (lesen Sie dazu den „Bericht aus dem Gemeinderat“).

Ich begrüße alle neuen Gemeindegewohnerinnen und -bürger sehr herzlich, und wünsche ihnen viel Freude in ihrer neuen Heimat. Zugleich bitte ich Sie aber auch, nach ihren Möglichkeiten aktiv am Gemeindegeschehen mitzuwirken.

Die Gemeindepolitik konnte auch in diesem Jahr sehr erfolgreich gestaltet werden. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes und des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit. Große Projekte wurden umgesetzt, weitergeführt oder neu begonnen.

Außerdem möchte ich Sie bereits jetzt zum **Lederhosenball am 18. Jänner 2008** ins Gemeindezentrum **einladen** (SPÖ-ÖVP - Veranstaltung). Wir ersuchen wieder um zahlreichen Besuch (mehr dazu auf der letzten Seite).

So darf ich am Ende eines arbeitsreichen Jahres wiederum „Danke“ sagen allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Verantwortungsträgern der öffentlichen Institutionen, Körperschaften und allen Vereinen für die Mitgestaltung unseres Gemeinschaftslebens.

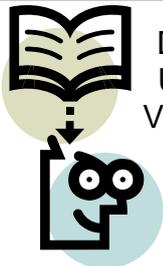
Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und ich selbst wünschen Ihnen friedvolle, besinnliche Festtage sowie Gesundheit, Glück und Lebensfreude für das Jahr 2008 !

Mit freundlichem Gruß
Euer Bürgermeister

Johann Lachmair e.h.

Bericht aus dem Gemeinderat:

Rechnungsabschluss 2006 – Prüfbericht



Das Jahr 2006 konnte positiv abgeschlossen werden. Es schloss mit einem Soll-Überschuss in Höhe € 16,16 wobei sogar auch noch ein paar außerordentliche Vorhaben ausfinanziert werden konnten, für die wir ansonsten keine Subventionen oder Zuschüsse mehr erhalten hätten. Ein Prüforgan der Bezirkshauptmannschaft hat eine umfangreiche Prüfung durchgeführt und im Wesentlichen eine ordnungsgemäße Buchhaltung bescheinigt. Auch der örtliche Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss unter die Lupe genommen und hat sich mit dem Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft auseinandergesetzt. Das Ergebnis wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, welcher den Bericht zur Kenntnis genommen hat.

Gastschulbeiträge

Jede Siedlung, jedes Haus ist einem Schulsprengel zugeteilt. Im Wesentlichen wird die Gemeindegrenze auch Schulsprengelgrenze sein. Hat eine Gemeinde keine eigene Pflichtschule, wie das bei uns bei der Hauptschule ist, so muss die Gemeinde für jedes Kind das diese Schule besucht Gastschulbeiträge zahlen. Unser Schulsprengel ist die HS

Niederneukirchen. Wenn nun ein Kind eine andere Schule besucht, wäre die Gemeinde nicht verpflichtet, diese Gastbeiträge zu zahlen. Eine Umfrage bei anderen Gemeinden des Bezirkes hat ergeben, dass Hofkirchen weit und breit am großzügigsten ist. Die sonstigen Gemeindeunterstützungen reichen von „Null“ bis zu „teilweiser Unterstützung.“ Hofkirchen hat in den letzten Jahren den vollen Gastschulbeitrag auch an die sprengelfremden Gemeinden gezahlt. „Das ist ein kleiner Vorteil, den wir haben, weil wir keine Hauptschule erhalten müssen,“ meint dazu der Bürgermeister, „ob wir den Gastschulbeitrag nun an die eine Gemeinde oder an die andere zahlen, ändert für uns nichts, hilft aber den betroffenen Eltern.“

Kassenkredit an Raiffeisenbank vergeben



Dass der örtliche Nahversorger nicht unbedingt teurer sein muss, hat nun auch wieder die Ausschreibung des Kassenkredits gezeigt. Die örtliche Raiffeisenbank war wie auch in den Jahren davor Billigstbieter und hat den Auftrag für den Kassenkredit bekommen. Dabei soll nicht unerwähnt bleiben, dass auch die Bank im Ort eine Art von Nahversorgung ist und zu einem funktionierenden Gemeindeleben einfach dazu gehört.

Subvention an Musikverein Hofkirchen und die Sportunion Hofkirchen

In Würdigung und Anerkennung der vom Musikverein und Sportunion geleisteten Beitrag zur dörflichen Gemeinschaft und insbesondere die lobenswerte Jugendförderung hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Subvention für das Jahr 2008 auf je € 2.700,-- aufzustocken. Mit diesen Gemeindebeiträgen soll auch die sportliche und kulturelle Wertschätzung zum Ausdruck gebracht werden. Die Gemeindevertreter wissen die Beiträge doppelt gut angelegt, ist doch die Auszahlung der Subvention an einen gewissen Umsatz beim Nahversorger Heinisch geknüpft.

Freiwilliger Gastschulbeitrag für die Musikschule Niederneukirchen

Erfreulich ist, dass mittlerweile 26 HofkirchnerInnen die Landesmusikschule in Niederneukirchen besuchen. Der Gemeinderat hat beschlossen, 40% der dabei anfallenden Kosten freiwillig zu übernehmen, was in Summe € 1.040,-- beträgt.



Kindergartenabgang

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde von der Pfarre der Antrag gestellt, es möge der Fehlbetrag für das abgelaufene Kindergartenjahr ausgeglichen werden. Anders aber als in den vergangenen zwei Jahren davor konnte der Fehlbetrag diesmal auf € 30.438,-- vermindert werden. Der Grund dafür ist zum einen die Auslastung und ein großzügiger Beitrag der Caritas zum anderen der Zuschuss des Landes zum Personalaufwand. Im nächsten Jahr wird zwar die maximale Kinderbetreuungszahl erreicht werden, es werden aber auch die Betreuungskosten steigen, wodurch wieder ein Anstieg des Fehlbetrages erwartet wird.

Änderung der „gelben Linie“



Vor rund 9 Jahren hat der Gemeinderat die sogenannte „Gelbe Linie“ beschlossen. Mit der „Gelben Linie“ wurden alle Gebiete Hofkirchens eingegrenzt, die innerhalb von 15 Jahren einen Kanalanschluss bekommen werden. Aufgrund dessen wurde in einem komplizierten Verfahren unser Förderprogramm erstellt. Nun hat sich herausgestellt, dass der Kanalanschluss

des Bereiches „Steinberg“ bis zur Gemeindegrenze zu Niederneukirchen (Ponyhof, Wagner, Hartl, Metzbauer, Dr. FRANZ und Ing. Langmüller) doch noch „bedingt wirtschaftlich“ ist und hergestellt werden soll. Möglich wird das nur, weil es großzügige Fördermittel gibt. Immerhin kostet ein Hausanschluss rd. € 22.000,--. Um die Fördermittel auch in Anspruch nehmen zu können, muss die „Gelbe Linie“ angepasst werden.

Auftrag für neues Tanklöschfahrzeuges

Gut Ding braucht Weile! Nicht zuletzt der Geduld der Freiwilligen Feuerwehr ist es zu verdanken, dass die Finanzierung für die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges schon vorab sichergestellt werden konnte. Es vergehen mitunter mehrere Jahre bis die Geldhähne des Landes die entsprechenden Mittel ausschütten. Nun ist es soweit und der Gemeinderat konnte den Auftrag für die Anschaffung eines Mercedes Benz mit Allrad und einem 2000 Liter Tank der Firma Rosenbauer, Leonding in Auftrag geben. Das Fahrzeug entspricht den neuesten Anforderungen und soll im Jahr 2009 ausgeliefert werden. Die Auftragssumme beträgt € 251.184,--. Schon jetzt wünschen wir den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr viel Freude mit dem neuen Fahrzeug!



Wohin mit den Handymasten?

Wenngleich die Handys nicht mehr wegzudenken sind, störend und für manche bedrohlich wirken sie allemal: die Handymasten. Wir müssen aber gleichzeitig Standorte anbieten, die zum einen nicht störend sind und zum anderen die Empfänger ausreichend mit Sendeleistung versorgen. Wir haben nun eine Lösung gefunden, wie wir die Sendeanlagen aus dem Ort verbannen können. Es ist vorgesehen, im Bereich des Sportplatzes und des Wasserturmes entsprechende Anlagen zuzulassen, weil sie zu den bewohnten Gebieten doch einen gewissen Abstand haben. In den dicht verbauten Siedlungsgebieten werden Sendeanlagen rigoros abgelehnt. Um dies rechtlich auch absichern zu können, wurde vorerst ein „Neuplanungsgebiet“ verordnet. Später wird diese Regelung in das Örtliche Entwicklungskonzept aufgenommen.

Verlängerung des Gehsteiges vom Sportplatz bis zum Güterweg Stolz



Wir haben vom beabsichtigten Bau des Gehsteiges im Jahr 2008 schon mehrmals berichtet. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat nun eine Vereinbarung mit der Landesstraßenverwaltung geschlossen, worin die Kostenaufteilung der Bau- und Erhaltungskosten geregelt wird. Wie auch schon früher berichtet, soll zuvor der Kanal in die Trasse des Gehsteiges verlegt werden. Wenn alles wie geplant läuft, können Sie am Ende des nächsten Jahres den Gehsteig schon benutzen.

Vereinbarung mit dem Abwasserverband „Großraum Ansfelden“

Nachdem im nächsten Jahr die Kanäle in Kiebach und der sog. „Lindingersiedlung“ (Kiebach –Süd) gebaut werden, und diese an das Kanalpumpwerk in Weichstetten angeschlossen werden sollen, musste mit dem Abwasserband „Großraum Ansfelden“ eine Vereinbarung geschlossen werden. Die Gemeinde St. Marien betreibt die Kanalpumpwerke ja nicht selbst, sondern ist zum Zwecke der Kanalbewirtschaftung dem Abwasserverband „Großraum Ansfelden“ beigetreten. Die Gemeinde Hofkirchen ist dem Gemeindeverband nicht

beigetreten, hat aber eine Vereinbarung getroffen, wonach wir auch Abwässer aus Hofkirchen einleiten dürfen. Als eine Art Anschlussgebühr müssen wir pro Einwohner einmalig € 350,-- an den Abwasserverband zahlen. Natürlich müssen wir den Kanal auch auf unserem Gemeindegebiet und bis zum Pumpwerk „Weichstetten“ bzw. „Buchmayr“ herstellen.

Wichtig war uns dabei, dass die Bewohner der „Lindingersiedlung“ und der Kiebacher nicht mehr zahlen müssen wie jene, die anderswo in Hofkirchen an den öffentlichen Kanal angeschlossen sind.

Darlehen für den Kanalbau BA 04



Die Darlehenshöhe des vierten Kanalbauabschnittes wird voraussichtlich € 550.000,-- betragen. Bei den Angeboten haben die heimische Raiffeisenbank und die PSK-BAWAG mit einem Aufschlag von je 0,06% auf den Euribor (dzt. 4,63%) angeboten.

Den Zuschlag hat aber letztendlich die PSK-Bawag bekommen, weil der von der Raiffeisenbank angebotene gleich günstige Zinssatz nicht entsprechend der Ausschreibung für die Gesamtlaufzeit des Darlehens gewährleistet wurde.

Bürgermeisterkonferenz in Hofkirchen

Zweimal pro Jahr lädt der Bezirkshauptmann seine Bürgermeister ein, um über Neuigkeiten zu informieren und über anstehende Probleme zu beratschlagen. Dabei werden auch hochkarätige Referenten eingeladen, wie dieses mal beispielsweise der Präsident des Landesrechnungshofes, Herr Dr. Helmut Brückner, der Präsident des Oberösterreichischen Roten Kreuzes Herr Pallwein-Prettner, sowie der Direktor des Oberösterreichischen Gemeindebundes, Dr. Gargitter, um nur einige zu nennen. Diesmal fand die Konferenz am 13. November im Gasthaus Weinbauer statt.

*** KUNDMACHUNG ***

Die **Gemeinde Hofkirchen im Traunkreis** beabsichtigt, den vom Amt der OÖ Landesregierung vom 10. September 1999 (Zahl: BauR-P 129011/9-1999) genehmigten **Flächenwidmungsplan Nr. 2** in der Katastralgemeinde Harmannsdorf (45321) zu ändern.

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2/14 „Mitter II“ betrifft:

Mitter Felix und Edeltraud, Hainbach 14, 4493 Wolfers, Parzellen Nr. 531/3 (Teil), 531/4 (Teil).

Vorgesehene Änderung: Wald in **Betriebsbaugebiet mit Schutzzone im Bauland**– alle KG Harmannsdorf - 45320.

Gemäß § 18 Abs. 2 und § 36 Abs. 2 in Verbindung mit § 33 OÖ Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 i.d.g.F. wird kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis **21. Jänner 2008** seine Planungsinteressen dem Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis schriftlich bekannt geben kann.

In den Entwurf kann während der Amtsstunden beim Gemeindeamt eingesehen werden.

Freiwillige Ausgaben 2008 – Förderungen

Für Neugeborene

Gutschein für ein Sparbuch bei der RAIBA Hofkirchen € 80,-

Mehrwegwindeln

Pro Gesamtpaket ein Zuschuss der Gemeinde € 40,-

Verein Tagesmutter

Betreuung über 10 Wochenstunden € 70,-

Betreuung unter 10 Wochenstunden € 35,-

Freibadeintritte für Kinder

50% des Eintrittes 50%

Hallenbadeintritte für Senioren

Pro Eintritt € 1,50

Komposterförderung

Pro Komposter (sofern dieser € 22,- gekostet hat – ansonsten nur der Kaufpreis) € 22,-

Bienenzuchtförderung

Pro Bienenvolk und Jahr (Förderung an Imkerverein) € 3,70

Förderung von Musikverein und Sportunion

Der örtliche Musikverein und die Sportunion Hofkirchen werden 2008 mit jeweils € 2.700,- gefördert.

Die **Musikschule Niederneukirchen**, in der 26 HofkirchnerInnen Musikunterricht erteilt wird, erhält € 1.040,- von der Gemeinde.

Den **Caritaskindergarten** besuchten 2006/07 46 Kinder. Der Abgang betrug € 30.438,08. Die Abdeckung des Abganges wurde einstimmig beschlossen.

Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst – Dezember 07. und Jänner 08

23. Dez.	2007, Dr. Einwagner ,	Linzer Straße 15, 4490 St. Florian	07224/8668
24. Dez.	2007, Dr. Schaller ,	Dorfplatz 10, 4491 Niederneukirchen	07224/7044
25. Dez.	2007, Dr. Schaller ,	Dorfplatz 10, 4491 Niederneukirchen	07224/7044
26. Dez.	2007, Dr. Hanke ,	Erlenstraße 21, 4481 Asten	07224/66272
30. Dez.	2007, Drⁱⁿ. Mitter ,	Ahornweg 14, 4481 Asten	0650/8080791
01. Jänner	2008, Dr. Pichler ,	Olivenweg 12, 4481 Asten	07224/66120
06. Jänner	2008, Drⁱⁿ. Schmid ,	Niederschöfing, 4502 St. Marien	0664/4495532
13. Jänner	2008, Dr. Straßmayr ,	Wiener Straße 2, 4490 St. Florian	07224/8909
20. Jänner	2008, Dr. Pichler ,	Olivenweg 12, 4481 Asten	07224/66120
27. Jänner	2008, Dr. Einwagner ,	Linzer Straße 15, 4490 St. Florian	07224/8668

ACHTUNG: Bei Nichterreichbarkeit eines diensthabenden Arztes ist der Ärztenotruf: (ohne Vorwahl) 141 zu wählen.

Neue Gebühren ab 01. Jänner 2008

Kanalgebühren (incl. 10 % Umsatzsteuer):

Anschlussgebühr	EURO 20,47 je m ² Bemessungsfläche mindestens aber
Mindestanschlussgebühr	EURO 3.070,49
Unbebaute Grundstücke	EURO 3.070,49
Kanalbenutzungsgebühr	EURO 3,63 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Kanalbenutzungsgebühr <small>Pauschale</small>	EURO 476,55 pro Haushalt jährlich



sofern der Einbau einer Wasseruhr nicht möglich ist oder das Wasser aus eigenem Brunnen bezogen wird.

Wassergebühren (incl. 10 % Umsatzsteuer):

Anschlussgebühr	EURO 12,27 je m ² Bemessungsfläche mindestens aber
Mindestanschlussgebühr	EURO 1.840,95
Unbebaute Grundstücke	EURO 1.840,95
Wasserbezug	EURO 1,60 je m ³ bez. Wassers
Wasserzähler	EURO 3,61 (vierteljährlich)



Müllgebühren (incl. 10 % Umsatzsteuer):

Die Grundgebühr fällt jährlich einmal an und ist gestaffelt:

Ein-Personen-Haushalt	EURO 11,05
Mehr-Personen-Haushalt	EURO 22,07
Abfuhr mittels Container	EURO 66,26

Die Entleerung der Abfallgefäße kostet pro Entleerung bzw. Abfallsack:

Abfalltonne 90 Liter	EURO 7,79
Abfalltonne 110 Liter	EURO 9,52
Abfalltonne 120 Liter	EURO 10,38
Abfallcontainer	EURO 92,57
Abfallsack	EURO 6,10



Für all jene, die ihre Küchenabfälle über die **Biotonne** abführen lassen: Diese kostet pro Entleerung **EURO 1,47**. Wer eine Biotonne benötigt, möge sich am Gemeindeamt (7272) melden.

VORANSCHLAG 2008 (ordentlicher Haushalt)

AUSGABEN:

Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	Gemeinderat, Gemeindeamt (Hauptverwaltung), Datenverarbeitung, Standesamt	EURO 446.400.-
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Bau- und Feuerpolizei, Gesundheits-, Veterinär- und Flurpolizei, Freiwillige Feuerwehren, Zivilschutz	EURO 22.600.-
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	Volksschulen und Kindergärten, Gastschulbeiträge für Haupt-, Sonder und Berufsschulen, Sport- und außerschulische Leibeserziehung, Erwachsenenbildung, Bücherei	EURO 251.800.-
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	Einrichtungen der Musikpflege, Denkmal- und Ortsbildpflege, kirchl. Angelegenheiten	EURO 22.800.-
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	Soziale Maßnahmen, Altentag, Entwicklungshilfe, Wohnbauförderung	EURO 300.500.-
Gruppe 5	Gesundheit	Medizinische Bereichsversorgung, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, Rettungsdienst, Krankenanstaltenbeiträge	EURO 245.300.-
Gruppe 6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	Landes- und Bezirksstraßen, Gemeindestraßen- und Ortschaftswege, Güterwege, Bauhof, Schutzwasserbau	EURO 241.600.-
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaft	EURO 45.300.-
Gruppe 8	Dienstleistungen	Wasserversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung, Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung	EURO 694.500.-
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzverwaltung	EURO 98.700.-
Ausgaben gesamt:			EURO 2.369.500.-

EINNAHMEN:

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:	
Ertragsanteile	EURO 903.400.-
Strukturhilfe	EURO0.-
eigene Steuern	EURO 386.700.-
Gebühren	EURO 583.500.-
sonstige Einnahmen	EURO 339.300.-
Gesamteinnahmen	EURO 2.212.900.-

Stellt man die Einnahmen den Ausgaben gegenüber, ergibt sich ein voraussichtlicher

FEHLBETRAG von EURO 156.600.-

Das BAUAMT informiert:

Die nächsten Bauberatungen/Bauverhandlungen:



10. Jänner, 05. Februar, 06. März, 11. April 2008 (Vor Anmeldung bei Hrn. Berger 7272)

Gemeindevorstand als Ressort-Direktor für OÖGKK bestellt

Eine wichtige Personalentscheidung hat die Selbstverwaltung der OÖ Gebietskrankenkasse am 07. Dezember 2007 getroffen: **GV Mag. Franz Kiesel** wurde zum neuen Bereichsleiter für die „Bürogruppe III“ bestellt, er rückt damit ins Direktorium der OÖGKK auf. In der Bürogruppe III sind alle Funktionen zusammengefasst, die sich mit den Verträgen und Abrechnungen zu Ärzten, Spitälern, Apotheken und den vielen anderen Dienstleistern im Gesundheitsbereich beschäftigen. Auch die Gesundheitsförderung und Prävention gehört zu diesem Bereich.



Foto OÖGKK
GV Mag. Franz Kiesel

Der neue Bereichsleiter für Vertragspartner übernimmt ein Ressort, das 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst. Aufgabe dieses Ressorts ist es, nicht nur die rund 1,5 Milliarden Euro an Versicherungsleistungen mit tausenden Vertragspartnern der OÖGKK abzurechnen, sondern vor allem dafür zu sorgen, dass die anvertrauten Beitragsmittel best möglich in Gesundheitsleistungen und -strukturen in Oberösterreich umgesetzt werden. Dies passiert vor allem über die Verträge der OÖGKK mit Ärzten und den vielen anderen Gesundheitsberufen.

Wir gratulieren Herrn Mag. Franz Kiesel sehr herzlich zur Beförderung !

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2007/2008

Die OÖ Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenschusses an sozial bedürftige Personen in der Höhe von EURO 174.- beschlossen. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen für Alleinstehende EURO 747,00 und für Ehepaare/Lebensgemeinschaften EURO 1.120,00 nicht übersteigt. Je Kind darf dieser Betrag um EURO 107,36 höher liegen.

Bei Überschreiten der vorangeführten Einkommensgrenzen bis maximal EURO 50.- wird noch ein Heizkostenzuschuss von EURO 87.- gewährt.

Die Antragsfrist läuft von 10. Dezember 2007 bis 15. April 2008. Der Antrag kann ab sofort beim Gemeindeamt Hofkirchen während der Parteienverkehrszeiten (Mo bis Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr und Di und Do von 15.00 bis 18.00 Uhr) eingebracht werden. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf. Ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen ist bei der Antragstellung vorzulegen. Weitere Informationen unter Tel. 7272-13 oder 7272-14.



VHS-NEWS – Kursinfo



Achtung: geänderter Termin für den VHS-Kurs „Desserts“

Der Kochkurs „Desserts“ findet nicht – wie in den Kursheften angegebenen Termin am 21.01.2008 sondern am **28.01.2008** statt.

Mo 18:00 – 21:20, 4 KE, € 17,70 / AK € 15,93

Leitung: Franz Rathner, Ort: Gemeindezentrum

Kinderturnen für 2-4-jährige (mit Begleitung) von 8.1.2008 - 4.3.2008

Di 16:30 - 17:30, € 40,- / AK € 36,-

Leitung: Mag. Ute Hampel-Heiml, Ort: Gemeindezentrum

Anmeldungen bei Fr. Roth Judith, Tel.: 07225/ 60054, e-mail: hofkirchen@vhs-ooe.at

Nur für Jugendliche

Einmal in der Woche heißt es, „Nur für Jugendliche“ beim Sportplatz in Hofkirchen. Dann kommt das MobileJUZ. Es ist das E R S T E fahrbare Jugendzentrum Österreichs und die Gemeinde Hofkirchen macht mit.



Dieses Pilot - Jugendzentrum ist eine Kooperation zwischen dem Land, und Hofkirchen, Niederneukirchen und St. Marien. Das MobileJUZ ist ein Treffpunkt, an dem alle Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren ihre Freizeit verbringen können.



Singstar im MobileJUZ

Einige Angebote, wie Brettspiele, Computer mit Internet, Spielekonsolen oder Bälle bringt das Jugendzentrum mit. Der Rest des Tages gehört ganz den Jugendlichen und jeder kann mit eigener Initiative seinen Besuch im MobileJUZ gestalten. Um nicht zu verdursten oder zu verhungern gibt es noch Getränke und Süßes zum Selbstkostenpreis.

Das MobileJUZ bietet jedoch noch mehr. Von Zeit zu Zeit gibt es Veranstaltungen wie „MobileJUZ goes Attersee“ oder einen HIP HOP Workshop mit der Grazer Band „PflegeZentrum“. Bei diesen Events sind dann alle Jugendlichen aus allen Gemeinden herzlich zum Kommen eingeladen. Nähere Infos dazu gibt es direkt im MobileJUZ, oder auf der Homepage www.mobilejuz.at.



MobileJUZ goes Attersee



HIP HOP Workshop

Öffnungszeiten - Hofkirchen						
jeweils von 16:00 - 21:00 Uhr						
KW\	Datum	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	5. Jänner					
2						
3	18. Jänner					
4	22. Jänner					
5	29. Jänner					
6	9. Februar					
7						
8	22. Februar					
9	26. Februar					
10	4. März					
11	15. März					
12						
13	28. März					
14	1. April					
15	8. April					

Aktuelle Öffnungszeiten

Hier findet ihr noch die Aktuellen Öffnungszeiten (mit Vorbehalt, durch Urlaub, Veranstaltungen oder Krankenstand können sich die Öffnungszeiten verändern) für das nächste Jahr.

Auf euer Kommen freut sich Oskar Angerbauer, Jugendzentrumsleiter.

Pfarrplatz 1, 4020 Linz. Tel.: 0650 4771030.

Mail: oskar.angerbauer@mobilejuz.at, www.mobilejuz.at.

Wildunfälle und „WILD“-Not-Telefon

Das Risiko, mit Wild zu kollidieren besteht nicht nur in der Morgen- und Abenddämmerung, sondern während der gesamten Nacht. Vor allem während der Brunftsaison von September bis Januar besteht erhöhte Alarmbereitschaft. Häufigste Gefahr sind Rehe, sie sind an etwa 80 Prozent aller Wildunfälle beteiligt. Häufig unterschätzen Autofahrer die Gefahr, die von einem Zusammenstoß mit einem Tier ausgeht. Ein Reh mit beispielsweise 20 Kilo Gewicht hat bei Tempo 100 ein Aufschlaggewicht von etwa einer Tonne.



Kommt es zur Kollision, müssen das Warnblinklicht eingeschaltet und das Fahrzeug gesichert werden. Anschließend ist die **Polizei zu alarmieren** (bei uns Polizeiinspektion St. Florian – 059/133-4142). Sie benachrichtigt auch den Jagdpächter, der gegebenenfalls ein nur angefahrenes oder verletztes und geflüchtetes Tier von seinem Leiden erlöst. Auf keinen Fall sollte ein angefahrenes Tier angefasst werden. Wer das tote Tier in seinen Kofferraum legt, begeht Jagdwilderei und riskiert die Beschlagnahme seines Autos und eine Geldstrafe. In schweren Fällen kann sogar eine Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren verhängt werden. Damit die Kaskoversicherung zahlt, benötigt der Autofahrer eine **Bescheinigung der Polizei** und ev. des Jagdpächters.

Die Jägerschaft Hofkirchen hat uns bekannt gegeben, dass es ein so genanntes „Wildtelefon“ für Hofkirchen und alle Nachbarorte gibt. Haben Sie ein Wild angefahren bzw. ein angefahrenes Wild beobachtet, geben Sie dies bitte sofort bekannt - für

Hofkirchen: 0650/3142600, **Niederneukirchen:** 0664/4996911,
Wolfert: 0664/5596008, **St. Florian:** 0664/5871832, **St. Marien:** 0676/6267940

Ein geschulter Jäger wird sich um das Wild kümmern .

ALTJAHRESLAUF: Erstmals wird in Hofkirchen ein „Altjahreslauf“ veranstaltet (JVP). „Schritt für Schritt für einen guten Zweck“. Mit dem Erlös dieser Veranstaltung wird der Verein „Helfen um zu lernen“ sowie der Bau eines Kinderheimes in Rumänien unterstützt (Start am 30.12. 2007 um 10.15 Uhr beim GZ-Parkplatz).

60 Jahre Oberösterreichischer Gemeindebund

Der Gemeindebund, die Interessensvertretung der Gemeinden, feierte heuer sein 60-jähriges Jubiläum. Die Laudatio des Landeshauptmannes war sehr berührend: *„Nach dem Krieg haben sich die Menschen um das Überleben sorgen müssen, heute geht es nur mehr um das Besserleben.“*



So hart die Zeit des Wiederaufbaues auch war, es wurde durchwegs zusammengeholfen und man freute sich über jeden Fortschritt. Heute sind wir am Höhepunkt unserer Lebensqualität angelangt und es geht nun um dessen Erhaltung. Die Gemeinden sind heute mehr denn je gefordert, gute Arbeit zu leisten, denn dass das Bestehende erhalten bleibt wird als selbstverständlich betrachtet; großartige Verbesserungen sind kaum noch möglich. Hand aufs Herz: Es geht uns doch allgemein ganz gut und das sollten wir auch bewusst erleben!

DIENSTZEITREGELUNG am Gemeindeamt:

Am Montag, **24. Dezember 2007** und Montag, **31. Dezember 2007**, bleibt die Gemeindekanzlei geschlossen.

Nächtliche Belästigungen

Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass in Hofkirchen eine Familie von einer nächtlichen Belästigung bzw. Angstmache betroffen ist. Wir weisen darauf hin, dass solche Aktionen weder ein Jux sind noch eine geeignete Form um Konflikte auszutragen. Es handelt sich um strafbare Handlungen. Die Vorfälle wurden auch der Polizei gemeldet. Wir ersuchen die Bevölkerung um Hinweise an die Polizei, falls auch Sie von einer solchen Aktion betroffen sind bzw. falls Sie auffällige Beobachtungen machen.

LEDERHOS'N BALL

18. Jan. 2008
GZ Hofkirchen

Einlass: 19^{30h}
Beginn: 20h

mit dem
Stodertaler
Gaudi-Express 

Eintrittskarte (nur AK): € 8
Schüler/Studenten: € 6

kein
Lederhosenzwang

ALMRAUSCHBAR

Tombola **HERZERLBAR**

Kür der strammsten Wadl'n

Eine Veranstaltung der ÖVP und SPÖ Hofkirchen